



Die Geehrten für 60 Jahre Mitgliedschaft und weitere Verdienste.



Überreichung der Ehrengabe vom Schützengau Dingolfing.

Ehrenabend im würdigen Rahmen begangen

60-jähriges Jubiläum der „Eichenlaub-Schützen“

Bachhausen. (co) Wenn in der heutigen schnelllebigen Zeit ein Verein seit 50 Jahren besteht, ist das schon eine Besonderheit. Wenn allerdings ein Verein wie die „Eichenlaub-Schützen“ Bachhausen ihr 60-jähriges Gründungsfest feiern dürfen, dann handelt es sich schon um etwas Besonderes.

So begann man diesen besonderen Festakt auch mit einer Messe in St. Margaretha in Mamming. Danach fand der Geburtstag im Vereinsgasthaus „Zum Johann“, Bachhausen, seine Fortsetzung. Franz Schöpf, dem langjährigen Vorstand der Schützen, konnte man die Freude vom Gesicht ablesen, als er die vielen Ehrengäste begrüßte, unter anderem Mammings Erster Bürgermeister Georg Eberl, Ehrenmitglieder Alfons Günzkofer und Xaver Retzer, der Erste Gauschützenmeister Rainer Mücke, die Gau-Schriftführerin Marianne Friedrich und viele andere. Franz Schöpf gab in seiner Eröffnungsrede einen Überblick über die Anfänge des Vereins, dessen Gründung kurioserweise aus einer spontanen Situation anlässlich eines Treffens von ein paar Frauen und Männern entstanden ist. Das war genau am Mittwoch, 23. Januar 1957. Nachdem sich das herumgesprochen hatte, kamen bereits am darauffolgenden Samstag 22 am Schießsport Interessierte. Bis heute, also 60 Jahre später, ist der Verein eine feste Größe in der Gemeinde und bis über den Gau Dingolfing hinaus bekannt. Immer noch ist diese Sportart mit Vorurteilen belastet. Doch für den Schützen ist die benutzte Waffe genauso ein Sportgerät, wie für einen Fußballer beispielsweise der Ball. Zudem för-



Erster Gauschützenmeister Rainer Mücke, Erster Bürgermeister Georg Eberl, Herbergseltern Christa und Johann Schmid, Chronist Alfons Günzkofer, Vorstand Franz Schöpf mit Christine.

dert diese Sportart nicht nur den kontrollierten und disziplinierten Umgang mit dem Gewehr oder der Pistole. Er fördert darüber hinaus auch die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Besonders in der Jugendarbeit wird hierauf das ganze Augenmerk gerichtet. Auch in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht sind sie Mitglieder der Eichenlaub-Schützen häufig unterwegs, das erfordert viel Idealismus und opfern der Freizeit, von jedem Einzelnen. Doch wäre der Verein „ohne ein geeignetes Zuhause“, wie Schöpf es nannte. Und damit meinte er die Herbergseltern vom Vereins-Gasthaus „Zum Johann“, Christa und Johann Schmid. „Besonders freue ich mich über die Anschaffung von elektronischen Schießständen, so dass auch die Eichenlaub-Schützen ab November über einen hochmodernen Schießstand im Gau Dingolfing ver-

fügen. Doch diese hohe Investition war nur mit viel Eigenkapital, Spenden und einem Zuschuss des bayerischen Sport-Schützen-Bundes (BSSB) möglich“, erzählte Franz Schöpf. Dann lud er auch zum ersten größeren Schießen auf den elektronischen Ständen an Neujahr 2018 ein. Der Verein verabschiedet sich Ende Oktober mit einem Schießen Jung gegen Alt von den alten Zugständen.

Bürgermeister Georg Eberl gratulierte dem Verein zum 60. Geburtstag und überbrachte auch die Grüße vom ganzen Gemeinderat. Er zollte Anerkennung und seinen Respekt allen, die den Verein verantwortlich geführt haben, lobte dabei besonders die Jugendarbeit, und dass die Gemeinde gerne einen Zuschuss gibt, um den Jugendlichen ein „Zuhause“ zu bieten, um ihnen zu zeigen, es gibt auch noch etwas anderes als nur Fernsehen, Computerspiele und Handy. Gauschützen-

meister Rainer Mücke erzählte, was vor 60 Jahren so alles passierte. Rainer Mücke ließ auch die sportlichen Erfolge, die bei Bayerischer und Deutscher Meisterschaft erzielt wurden, nicht außer Acht. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichte er Franz Schöpf eine Schützenscheibe vom Gau Dingolfing. Besondere Ehren für 60 Jahre Mitgliedschaft bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen erfuhren Peter Gerhager und Hans Königbauer. Dafür erhielten sie Urkunde mit Anstecknadel und dazu noch ein „Zielwasser.“ Marianne Friedrich wurde für den ersten Platz bei den Bezirksmeisterschaften Zimmerstutzen-Damen mit Urkunde, Anstecknadel und Medaille ausgezeichnet. Urkunde mit Anstecknadel und Medaille bekamen auch Marianne Friedrich und Christa Schmid in der Disziplin KK 100 Meter Damen. Rainer Mücke ehrte für 25-jährige Mitgliedschaft beim BSSB und DSB (Deutscher Schützen-Bund) Marianne Günzkofer und Margaretha Schönharl. Ehrungen für besondere Verdienste um den Verein durften entgegennehmen BSSB in Anerkennung: Hans Härtl, Georg Anzinger. Gau-Ehrenzeichen groß in Bronze erhielten K. H. Schöpf, Georg Wagner junior Gau klein in Silber Alois Lehmermeier, Michael Limbeck.

Im Laufe des Abends gab es reichlich Gelegenheit für das Austauschen von Erinnerungen aus der Vergangenheit aber auch der Gegenwart. Bei Essen und Getränken wurde das 60-jährige Bestehen der Eichenlaub-Schützen Bachhausen ausgiebig und nach Schützenart, gebührend gefeiert und findet in der Schützen-Chronik einen besonderen Platz.